



## Die neuen Verbandsmanager im Hauptverband



Die Soziale Sicherheit berichtete in ihrer Ausgabe vom März, dass am 26. Februar das neue Verbandsmanagement für die Funktionsperiode vom 1. April 2013 bis 31. März 2017 bestellt wurde. In dieser Ausgabe wird Generaldirektor Dr. Josef Probst, Generaldirektor-Stv. Mag. Bernhard Wurzer, Generaldirektor-Stv. Mag. Alexander Hagenauer MPM und Generaldirektor-Stv. DI Volker Schörghofer vorgestellt.

### Dr. Probst – Mitgestalter und treibende Kraft

Dr. Josef Probst hat in unterschiedlichen Leitungsrollen anfänglich in der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse und über zwei Jahrzehnte im Hauptverband als treibende Kraft das Gesundheitssystem mitgestaltet, aber auch Erfahrungen gesammelt. Die aktuelle Herausforderung ist die Mitarbeit im Kernteam zur Umsetzung der Ge-

sundheitsreform. Grundlage für die strategische Positionierung der Sozialversicherung bei der Gesundheitsreform ist der Masterplan Gesundheit. Seine Erarbeitung hat Probst koordiniert. Die maßgeblichen Linienführungen entstanden aus Forschungsk Kooperationen, die er über viele Jahre systematisch im Hauptverband aufgebaut hat. Für



**Generaldirektor  
Dr. Josef Probst**

Geboren am 4. September 1954, Realgymnasium in Linz mit AFS-Studienjahr in den USA. Das Studium der Rechtswissenschaften hat er an der Johannes Kepler Universität Linz im Jahr 1977 abgeschlossen. Bis 1981 war er Assistentensprecher der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und Vorsitzender der Rechtswissenschaftlichen Studienkommission. Seit 2005 organisiert er die Vienna Health Care Lectures. Zuletzt war er Mitautor eines Dreiländerpapiers zur Gesundheitsbildungspolitik.

#### **Beruflicher Werdegang**

1982-1991: Oberösterreichische Gebietskrankenkasse, Leiter des Direktionsbüros für den Vertragspartnerbereich Ärzte

Seit 1991: Stellvertretender Generaldirektor des Hauptverbandes, Mitglied der Geschäftsführung und des Verbandsmanagements

Seit 1. April 2013: Generaldirektor im Hauptverband

*„Tragend ist für mich der Leitgedanke des 1. Präsidenten des Hauptverbandes Johann Böhm: „Soziale Sicherheit ist die verlässlichste Grundlage unserer Demokratie.“ Daher ist es auch mein zentrales Anliegen, das österreichische System der sozialen Sicherheit nachhaltig zu gestalten und in eine gute Zukunft zu führen.*

*Die drei aktuellen Herausforderungen sind: eine bürgerorientierte Umsetzung der Gesundheitsreform, die Unterstützung der politischen Zielrichtung „Länger arbeiten bei guter Gesundheit“ und der Ausbau von e-health mit einem ersten Fokus auf e-Medikation. Besonderes Augenmerk müssen wir auf gute Zusammenarbeit legen. Innerhalb des Hauses, in der Familie der Sozialversicherung und mit unseren Partnern. Ebenso wichtig ist die Einbeziehung der Bürger und Patienten. Für die Gesundheitsreform wünsche ich mir viel Mut und Augenmaß für die richtige Schrittlänge.“*

viele richtungsweisende Projekte war der jetzige Generaldirektor mitverantwortlich: Er engagierte sich für die Krankenversicherung der Bezieher einer Mindestsicherung, die Einführung der Rezeptgebührenobergrenze und die Auftraggeberhaftung. Der Ausbau von Gesundheitsförderung und Prävention und die Verstärkung des Public Health-Ansatzes sind bis heute besondere Anliegen. Er freut sich besonders, dass sich alle Sozialversicherungsträger zur beschlossenen Public-Health-Charta bekennen. Ein besonderes Projekt war die Zusammenführung der Lohnsteuerprüfung und der Beitragsprüfung zum erfolgreichen virtuellen Unternehmen GPLA (Gemeinsame Prüfung lohnabhängiger Abgaben).

Die moderne Weiterentwicklung des Managements in der öffentlichen Verwaltung ist eines seiner zentralen Anliegen. Das Zauberwort für ihn heißt Wirkungsorientierung statt Betriebsamkeit. Dr. Probst ist u. a. Mitglied im Verein Führungsforum Innovative Verwaltung (FIV).

### **Mit den Partnern viel erreicht**

In seiner bisherigen Laufbahn hat der jetzige Generaldirektor viele Vertragsbereiche mit Leistungs-

erbringern mitgestaltet. Gemeinsam mit der Ärzteschaft ist es gelungen, erstmalig ein österreichweites, qualitätsgesichertes Brustkrebs-Früherkennungsprogramm aufzusetzen. Starten soll das Programm im September dieses Jahres. Damit wird ein Meilenstein in der Brustkrebs-Früherkennung gesetzt. Zuvor wurde 2005 die Vorsorgeuntersuchung dem aktuellen internationalen Stand der Erkenntnis entsprechend neu aufgesetzt.

Markant war seine Rolle als Chefverhandler mit der Pharmawirtschaft, die er fast eineinhalb Jahrzehnte innehatte. Zentrale Punkte waren der erstmalige Abschluss eines Rahmenvertrages mit der Pharmaindustrie und die Umgestaltung des Heilmittelverzeichnisses zu einem für alle Partner transparenten und nachvollziehbaren Erstattungskodex im Jahr 2004. Mit der Selbstverwaltung und Experten der Versicherungsträger hat Dr. Josef Probst Beiträge einzelner Vertragspartnergruppen zum Finanzkonsolidierungspfad ausverhandelt. Die Ergebnisse sind in den Erfolgsrechnungen sichtbar.

Eine gute Arbeit bedeutet für Dr. Probst, zielorientiertes und vorausschauendes Planen und Handeln, um die hohe Qualität des Gesundheits- und Sozialsystems zu sichern und weiterzuentwickeln.

### **Generaldirektor-Stellvertreter**

#### **Mag. Bernhard Wurzer**

wurde am 28.3.1974 geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in St. Pölten erfolgte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

#### **Beruflicher Werdegang**

1996-2000 Parlamentarischer Mitarbeiter

2000-2001 Organisationsreferent beim Gemeindevertreterverband Niederösterreich

2003-2006 Parlamentarischer Mitarbeiter

2006-2011 Büroleiter des Verbandsvorsitzenden-Stellvertreters im Hauptverband und Projektleitung für die Verhandlungen mit der österr. Ärztekammer zum Kassensanierungspaket 2009, Projektleitung „Masterplan Gesundheit“

2012-2013 Leiter der Abteilung Grundsatzangelegenheiten im Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Projektleitung „Evaluierung und Optimierung der 4 Competence Center“ und Koordination des gesamten Gesundheitsreformprozesses im Rahmen der 15a-Verhandlungen „Zielsteuerung Gesundheit“

Seit 1. April 2013 Generaldirektor-Stellvertreter im Hauptverband

*„Die Sozialversicherung ist ein Garant des sozialen Friedens in Österreich. Als neues Mitglied des Verbandsmanagements im Hauptverband bin ich mir der großen Verantwortung bewusst und sehe uns vor allem als Partner unserer Sozialversicherungsträger aller drei Sparten und im Dienst um diese unsere soziale Sicherheit. Vor allem im Gesundheitsbereich gehen wir auf spannende und abwechslungsreiche Zeiten zu. Die Umsetzung der Gesundheitsreform ist für die kommenden Jahre eine große Herausforderung und eine echte Chance, das soziale System Österreichs nachhaltig zu sichern. Gegenüber unseren Vertragspartnern, seien es die altbewährten, wie zum Beispiel der Ärzte- und Wirtschaftskammer, oder nun neu im Zielsteuerungssystem den Bundesländern, werde ich den gleichen partnerschaftlichen und respektvollen Umgang pflegen, wie intern gegenüber den SV-Trägern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus. Somit werden die kommenden vier Jahre bis 2017, auch dank der Vorarbeiten meiner Vorgänger, mit Sicherheit sehr spannend und – so hoffen wir – auch erfolgreich.“*



**Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Bernhard Wurzer**



**Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Alexander Hagenauer MPM**

#### **Generaldirektor-Stellvertreter Mag. Alexander Hagenauer MPM**

wurde am 26. Mai 1972 geboren. Nach dem Besuch des mathematischen Bundesrealgymnasiums in Linz-Auhof erfolgte das Studium der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz (Sponsion Mag. iur.) mit anschließender Gerichtspraxis am Bezirks- und Landesgericht Linz. Danach folgte das postgraduale Masterstudium an der Johannes Kepler University Business School – LIMAK mit Graduierung zum Master of Public Management (MPM). Darüber hinaus absolvierte er eine Zusatzausbildung als staatlich geprüfter Trainer (Spezialdisziplin Handball) an den Bundesanstalten für Leibeserziehung in Linz und Wien.

#### **Beruflicher Werdegang**

2004 – 2008 Stellvertretender Leiter des Direktionssekretariats in der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse

2008 – 2013 Kabinettschef des Bundesministers für Gesundheit

Seit 1. April 2013 Generaldirektor-Stellvertreter im Hauptverband

*„Für mich bedeutet der Eintritt in den Hauptverband die Rückkehr in die österreichische Sozialversicherung, nachdem ich vor meiner Tätigkeit im Bundesministerium für Gesundheit in der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse beschäftigt war. Der Sozialversicherung – in ihrer selbstverwalteten Organisationsform – kommt nach meinem Verständnis nicht nur eine, sondern die zentrale Aufgabe für die soziale Sicherheit in Österreich zu. Die Aufgabe von uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Sozialversicherungsträgern sehe ich darin, die Interessen der Versicherten, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen. Hier geht es in der nächsten Zeit vor allem um die Umsetzung der Gesundheitsreform sowie die nunmehr neuen Aufgabenstellungen im Rahmen der Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation. Ich freue mich auf die gemeinsamen Aufgaben und Herausforderungen und ersuche im Arbeitsalltag um eine offene Diskussions- und Kooperationskultur.“*



**Generaldirektor-Stellvertreter DI Volker Schörghofer**

#### **Generaldirektor-Stellvertreter DI Volker Schörghofer**

wurde am 29. Mai 1963 geboren. Nach dem Besuch des Bundesrealgymnasiums in Salzburg und der Matura (1981) erfolgte die Lehrabschlussprüfung für Tischlerei am Wifi Salzburg sowie ein Praktikum in den USA. Von 1989 bis 1999 absolvierte er Managementausbildung und Weiterbildung bei IBM in London, Mailand und Wien sowie INSEAD Business School in Fontainebleau.

#### **Beruflicher Werdegang**

1988-1993 IBM Vertriebspräsentant für Großkunden in Salzburg

1994-1995 IBM Account Manager für Bank Austria

1995-1998 IBM Marketing Unit Manager – Vertriebsleiter

1999-2001 IBM Client Executive

2001-2003 Handelsrechtlicher Geschäftsführer – Direktor bei Spardat Sparkassen Datendienst GmbH

2003-2005 Mitglied der Geschäftsführung im Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger

Seit 2005 Generaldirektor-Stellvertreter im Hauptverband und technischer Geschäftsführer der SV-Chipkarten Betriebs- und Errichtungsgesellschaft (SVC), Aufsichtsratsmitglied der ITSV GmbH

*„Nach der Einführung der e-card und der Umsetzung des IT Masterplans wird nun die erfolgreiche Umsetzung der elektronischen Gesundheitsakte ein wichtiges Vorhaben für die Sozialversicherung und mich sein. Dabei erwartet uns eine große organisatorische und technische Komplexität aufgrund der Zusammenarbeit von Bund, Ländern und Sozialversicherung sowie der notwendigen Zusammenarbeit zwischen intra- und extramuralem Bereich. Zudem ist ELGA auch eine Unterstützung für die Umsetzung der Gesundheitsreform.“*

*Es freut mich, dass auch neue Aufgaben und Verantwortung in einem wichtigen Kernbereich der Sozialversicherung mit der zwischenstaatlichen Abteilung zu meinem Geschäftsbereich hinzugekommen sind. Hier werde ich mich bei der Prozessoptimierung einbringen und die österreichische Sozialversicherung im Ausland würdig vertreten.*

*Ich bin sicher, dass die bisher erfolgreiche Arbeit der Abteilungen IT-Organisation und Haus-Organisation sowie die Zusammenarbeit mit unseren Tochterunternehmen SVC und ITSV in vielen gemeinsamen Projekten zum Nutzen unserer Partner fortgesetzt wird.“*